Oberammergau

anders - begeisternd - leidenschaftlich

Ausgabe 5 | Juli 2014

Oberammergauer NACHRICHTEN aus dem Dorf

In dieser Ausgabe:

- Aktuelles aus der Gemeinde
- Aus Vereinsleben, Kirche und Schule
- Termine & Veranstaltungen
- und viele weitere Berichte

Wichtige Dienste

Notruf

Polizei Notruf	110
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeistation Oberammergau	94583 - 0

Gemeindliche und andere Einrichtungen

Bauhof	08822 / 9226 - 249
Wasserversorgung	08822 / 9226 - 253
Störungsstelle Wasservers.	0160 / 5334354
Klärwerk	08822 / 93590 - 41
Archiv	08822 / 92266 - 61
Kindergarten Kunterbunt	08822 / 935749
Kindergarten Regenbogen	08822 / 1054
Jugendtreff	08822 / 94123
Grundschule / Mittelschule	08822 / 92266 - 0
Gemeindebücherei	08822 / 92266 - 52
Oberammergau Museum	08822 / 94136
Passionstheater	08822 / 94588 - 0
Ammergauer Haus	08822 / 94988-22
WellenBerg	08822 / 9236 - 0
Kath. Pfarramt	08822 / 92290
Evang. Pfarramt	08822 / 93030

Wertstoffhof / Umladestation		08822 / 3636
Montag	15.00 - 18.00 Uhr	
Mittwoch	15.00 - 18.00 Uhr	
Freitag	15.00 - 18.00 Uhr	
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr	

Das nächste Gemeindeblatt!

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am
ca. 01. Oktober 2014
Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist der
14. September 2014
Sie helfen uns, wenn Sie uns baldmöglichst Ihre Beiträge zukommen lassen.

Noch eine Bitte an alle Redakteure und Autoren:
Bitte begrenzen Sie Ihre Beiträge auf max. 1500 Zeichen und achten Sie beim Bildmaterial auf eine Auflösung von mind. 300 dpi in der gewünschten Erscheinungsgröße.

Grußwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn ich jetzt diese Zeilen schreibe, steht die deutsche Fußballmannschaft gerade vor dem Viertelfinale der WM in Brasilien. Die ganze Nation, aber auf jeden Fall die Fußballfans, träumen von einem FUßBALL MÄRCHEN.
Im Passionstheater gibt es den SOMMERNACHTS-TRAUM, allerdings von Shakespeare! Und es wird richtig viel geboten in den nächsten Wochen. Über BRANDNER KASPAR, HEIMATSOUND und schließlich nochmal MOSES. An dieser Stelle herzlichen Dank den unzähligen ehrenamtlichen und freiwilligen Helfern rund um die Veranstaltungen im Passionstheater und über den ganzen Sommer hinweg in unserem Dorf.
Das ist aber längst noch nicht alles. Schließlich startet noch die TRANSALP von Oberammergau zum Gardasee. Unser eigenes Moutainbike-Rennen, der KÖNIG LUDWIG BIKE CUP, sowie der Fußball ALPEN CUP sind ebenfalls fester Bestandteil im Veranstaltungskalender. Daneben die Gartenfeste des Trachtenvereins, das Patrozinum unserer Kirche und zahlreiche, vor allem auch schöne, ruhige und beschauliche Feste, wie bei den Sommerfesten in unseren Kindergärten und weiteren Vereinen.
Kommen Sie doch möglichst überall einmal vorbei. Zumindest als Zaungast, einfach mal schauen was sich so tut. Interessant und spannend ist das alle Mal.
Bei dieser Gelegenheit möchte ich Sie alle bitten und auffordern, dass wir unser Dorf für die vielen Gäste auch ordentlich präsentieren können. Ein Punkt, der dabei immer wieder ins Auge sticht, und den wir gemeinsam verbessern müssen, ist die Sauberkeit der Gehwege und Straßenränder. Helfen Sie mit, indem das Kehren nicht an der Haustüre endet. Der Gehweg und die Straßenrinne sollten ebenfalls in einem sauberen Zustand gehalten werden. Dieser Aufwand ist für jeden einzelnen gering, erzeugt aber eine gewaltige Wirkung.
Und noch etwas, wenn Ihnen irgendwo ein Mangel auffällt, schicken Sie uns eine Mail oder schenken Sie uns einen Anruf, damit wir schnell reagieren können.
Um es mit einem Augenzwinkern zu sagen: Sie sehen, auch ich habe meinen Traum.

Über alles Andere reden wir bei der Bürgerversammlung am Dienstag, den 29.07.2014 um 20.00 Uhr im Kleinen Theater. Hierzu lade ich Sie ganz herzlich ein.

Ich wünschen Ihnen einen wunderbaren und sonnigen Sommer und hoffentlich schöne und vielleicht auch unvergessliche Momente und Erlebnisse bei uns und auf Ihren Ferien- und Urlaubsfahrten. Kommen Sie wieder gesund nach Hause.
Eine schöne Zeit wünscht

Ihr

Arno Nunn
1. Bürgermeister

Inhalt

Wichtige Dienste 2
Grußwort 2

Aktuelles aus der Gemeinde
Gemeindeverwaltung 4
Gemeindearchiv 4/5

Bekanntmachungen zu:
Informationen aus dem Gemeinderat
Personalien, Entscheide 5
Kofelfriedhof Oberammergau 5
Aufruf: Musical meets Broadway 6
Neues "Hunde-Konzept" 6

Ammergauer Alpen
Gipfeltreffen in Oberammergau 7

Bitte beachten Sie!
Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten 8
Sträucher und Hecken zurückschneiden 8
Springkrautbekämpfung 9

Impressum 9

Standortentwicklung Oberammergau
Befragung der Leser zum Gemeindeblatt 10
Sauberkeit im Dorf: Meldebogen 11

Inhalt

Vereine und Veranstaltungen
Pro Gast Tourismus e.V. 12
Oberammergauer Kulturverein e.V. 13
Historischer Verein:
Der Ortsgeschichte auf der Spur 13
Schützengesellschaft Hubertus e.V. 14
Freiwillige Feuerwehr 14
Gebirgsschützenkompanie Oberammergau 15
Frauenliste Oberammergau 15
Initiative Dorfjugend 16

Sport
TSV Oberammergau
Turnen und Gymnastik 17
Aufstieg der Tischtennis-Herren 17

Kirche
Evangelische Kirche - Termine 18/19
Katholische Kirche - Termine 20

Caritative Organisationen
Caritas: Handy /Smartphones f. ältere Menschen 21
Kath. Frauenbund - Frühjahrsausflug 21
Suchtberatung - condrobs e.V. 21

Kindergarten / Kita
Kindergarten Kunterbunt 22
Kindergarten "Regenbogen" 22/23
Waldkindergarten 23

Schule
Grund- und Mittelschule 24
Staatliche Berufsfachschule für Holzbildhauer 24

"Unternehmer treffen Unternehmer"
Abend des offenen Betriebs in luftiger Höhe 25
Praxis hautnah im Salon Kretschmar 25

Anzeigen
Leitfaden zur Anzeigenschaltung 26/27

Veranstaltungskalender 28

Aktuelles aus der Gemeinde

Gemeindeverwaltung Rathaus

Teil 5
Jugendtreff, Kindergärten, Grund-/Mittelschule

Ihre Ansprechpartner bei Fragen rund um

... Jugendtreff
Fr. Wilson-Klein
Tel. 94123, Fax 932.267
jugendtreff@oberammergau.de

... Kindergarten Kunterbunt
Fr. Herzog
Tel. 935749, Fax 935753
kunterbunt@oberammergau.de

... Kindergarten Regenbogen
Fr. Alberino
Tel. 1054, Fax 923863
regenbogen@oberammergau.de

... **Grundschule / Mittelschule Oberammergau**
Sekretariat
Tel. 92266-0, Fax 92266-28
post@mittelschule-oberammergau.de

Hausmeister
Hr. Pekhamarat
Tel. 0151 61362811

Gemeindearchiv

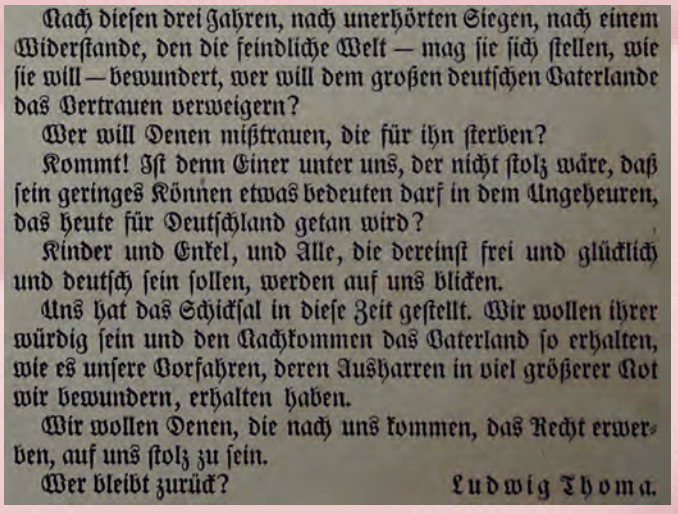
Gemeindearchiv K. Waldhauser

Der Beginn des Ersten Weltkrieges jährt sich zum 100sten Mal 3/6

3. Teil
Wirtschaft und Rohstoffe

Den Ersten Weltkrieg finanzierten vor allem Deutschland, Österreich-Ungarn und Rußland über Kriegsanleihen. In Deutschland wurden zwischen 1914 und 1918 insgesamt neun Kriegsanleihen ausgegeben, die 98 Milliarden Mark einbrachten und etwa 60% der deutschen Kriegskosten deckten.
Das Königliche Bezirksamt Garmisch rief die Versicherten auf, ihre Gelder nicht in Sparguthaben anzulegen, sondern in Kriegsanleihen, die eine höhere Verzinsung gewährleisteten. Für die 6. Kriegsanleihe zeichneten die Gemeinde Oberammergau und deren Bewohner am 23. März 1917 über 100.000 Mark, für die darauffolgende am 05. Oktober noch einmal 36.000 Mark.
Weniger als einen Monat vor dem Waffenstillstand sollten die Zinsen der gemeindlichen Rücklagen für die Unterhaltskosten der Ammer Korrektion nach Aufforderung des Königlichen Straßen- und Flussbauamtes Weilheim in der 9. Kriegsanleihe angelegt werden.

Ludwig Thoma bewarb die Kriegsanleihen durch ein von ihm verfasstes Flugblatt (im Bild ein Auszug).


Nach diesen drei Jahren, nach unerhörten Siegen, nach einem Widerstande, den die feindliche Welt — mag sie sich stellen, wie sie will — bewundert, wer will dem großen deutschen Vaterlande das Vertrauen verweigern?
Wer will Denen mißtrauen, die für ihn sterben?
Kommt! Ist denn Einer unter uns, der nicht stolz wäre, daß sein geringes Können etwas bedeuten darf in dem Ungeheuren, das heute für Deutschland getan wird?
Kinder und Enkel, und Alle, die dereinst frei und glücklich und deutsch sein sollen, werden auf uns blicken.
Uns hat das Schicksal in diese Zeit gestellt. Wir wollen ihrer würdig sein und den Nachkommen das Vaterland so erhalten, wie es unsere Vorfahren, deren Ausharren in viel größerer Not wir bewundern, erhalten haben.
Wir wollen Denen, die nach uns kommen, das Recht erwerben, auf uns stolz zu sein.
Wer bleibt zurück? Ludwig Thoma.

Gemeinde Oberammergau

Schnitzlergasse 5
82487 Oberammergau
Tel. 0049 (0) 8822 32 - 0
Fax 0049 (0) 8822 32 - 233
info@gemeinde-oberammergau.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Im März 1916 wurde wegen der Knappheit an Gummi jeglicher motorisierter „Postverkehr" eingestellt. Pferdefuhrwerke sollten wieder die öffentlichen Verkehrsmittel werden, allerdings wurden auch Pferde und Maultiere inkl. Halfter, Trense, Decken, Stricken und frisch beschlagen eingezogen. Ein Brief an die Oberpostdirektion aus dem Jahr 1920 prangert die Verhältnisse der Verbindungen v.a. nach Garmisch sowohl für Einheimische als auch für Gäste noch immer als unzumutbar an.

Im Oktober 1918 ließ das Bezirksamt Garmisch „die Verhältnisse im Handwerk" feststellen. Aus dieser Liste geht hervor, dass in Oberammergau 24 Handwerksmeister eingezogen wurden, seit 1915 vierzehn Geschäfte schließen mussten und noch einmal so viele ruhten.

Angeschlagene Handwerksbetriebe konnten bei der oberbayerischen Handwerkskammer um staatliche Aufträge für das Heer bitten (sog. Heereslieferungen). Z. B. fertigten Oberammergauer Schreiner Prothesen.

Fotograph: Hermann Rex

Bekanntmachungen

Informationen aus dem Gemeinderat

07.05.2014
Eugen Huber wird zum 2. Bürgermeiter gewählt

07.05.2014
Andreas Rödl wird zum Jugendbeauftragten bestellt

07.05.2014
Annette Wagner wird zur Seniorenbeauftragten bestellt

14.05.2014
Das Gebäude der Gärtnerei wird saniert und an den König Ludwig Lauf Verein vermietet.

25.06.2014
Dem Verbleib der Gemeinde Oberammergau in der Kreisentwicklungsgesellschaft mbH des Landkreises Garmisch-Partenkirchen wird ausdrücklich zugestimmt.

Kofelfriedhof Oberammergau

Zur Erleichterung der Grabpflege am Kofelfriedhof, wurde von der Gemeinde an der Süd-Ost Seite der Friedhofskapelle eine Handwagenstation eingerichtet. Für die Benützung bitte eine 2,- € Münze als Pfand bereithalten.
Die Schließeinrichtung mit einer 2,- € Pfandmünze ist eine Vorgabe des Herstellers.
Bei guter Annahme der Handwagenstation, kann die Anzahl der Wägen von derzeit zwei auf vier Wägen erhöht werden.

MUSICAL MEETS BROADWAY – mit Dir!

Thomas Zigon

Nach der erfolgreichen Musical-Gala 'Musical meets Movie' im vergangenen Jahr startet Thomas Zigon mit seiner Crew am **26. und 27. September 2014** jeweils um 20 Uhr im Ammergauer Haus wieder eine Neuauflage.

Diesmal stehen die bekannten Broadway-Musicals wie 'We will rock you', 'Saturday Night Fever' und 'Wicked' im Mittelpunkt.
Doch auch **DU** kannst Teil der Show 'Musical meets Broadway' sein! **Denn für Szenen aus 'Mary Poppins' und 'König der Löwen' werden Kinder gesucht!**

Also Buben im Alter von 7 bis 9 und Mädchen zwischen 9 und 11 Jahren. Wenn Ihr Spaß am Singen habt und in den Sommerferien nicht komplett im Urlaub seid, kommt am **21. Juli** in die Oberammergauer Schule.

Genaue Informationen gibt es in Kürze auf der Facebook-Seite 'Musical meets Broadway' und im Garmisch-Partenkirchner Tagblatt oder Du schreibst eine E-Mail an: musical@thomaszigon.de.

Neues "Hunde-Konzept"

Jeder Hundebesitzer kennt die Schilder die ihn auffordern, seinen Hund anzuleinen. Der Hintergrund dazu sind unter anderem Bedenken der Landwirte, dass der Hund beim Koten Parasiten (Neospora Caninum) mit ausscheidet, welche Kühen und Rindern gefährlich werden und unter bestimmten Umständen Krankheiten auslösen oder zur Futterverweigerung führen können. Als Hundebesitzer trägt man natürlich dafür Sorge die Hinterlassenschaften seiner Lieblinge zu entfernen. Da man allerdings auch einmal seinen Hund frei laufen und toben lassen möchte – und auch sollte, kommt es dazu, dass die Hunde das Gras in den Futterwiesen niedertrampeln oder dort ihren Kot absetzen, wo ihn der Hundebesitzer einfach nicht findet.

Wir sind eine Gruppe von bisher 5 Hundebesitzern die versuchen beiden Seiten gerecht zu werden. Daher möchten wir für Oberammergau ein Konzept aufgreifen, welches auch in anderen Städten und Kommunen auf gute Resonanz stößt. Wir suchen eine Wiese / Fläche deren Nutzung für den Eigentümer eher eingeschränkt ist und der unserer Idee positiv gegenüber steht.
Die Fläche sollte abseits der Wohnbebauung liegen und eine Größe von ca. 600-1000 m² haben. Darauf würden wir einen Zaun errichten, um Hundehaltern die Möglichkeit zu geben, ihre Hunde frei laufen und miteinander spielen zu lassen.

Sollten Sie Interesse an unserer Idee haben, eine infrage kommende Fläche besitzen oder weitere Fragen haben, können Sie uns gern unter:
Tel. 01728145941 oder
michael@wernecke.org kontaktieren.

Gipfeltreffen in Oberammergau

Ammergauer Alpen GmbH

Großes Outdoor-Event der Firma Intersport kommt von 2015-2017 in die Ammergauer Alpen

Nach Fischen im Allgäu und der Alpenwelt Karwendel haben die Ammergauer Alpen den Zuschlag erhalten um ab 2015 für drei Jahre Zentrum von Europas größtem Outdoor "Testival" zu werden.
Rund 600 Teilnehmer, natur- und sportaffine Männer und Frauen, werden für jeweils vier Tage im Juni erwartet, um zu Lande, zu Wasser und in der Luft Klettern, Canyoning, Nordic-Walking und andere Outdoor Aktivitäten auszuprobieren. Dabei werden wieder Sport-Fachhändler aus ganz Deutschland bei der Auswahl und dem Testen von Outdoor-Ausrüstung beraten. Das Besondere dabei: Jeder kann die neuesten Modelle bei Outfit und Ausrüstung kostenlos testen. Vom Kletterhelm, Walking-Stock bis hin zum Bergschuh - die Teilnehmer probieren direkt vor Ort aus, was für die spezielle Sportart benötigt wird.
Dabei wird ein breites Programm von Aktivitäten angeboten: Jeden Tag wählen die Gäste des Gipfeltreffens aus verschiedenen Sportmöglichkeiten ihre Testmodule und lassen sich dafür von Sportartikel-Herstellern die neueste Ausrüstung zusammenstellen. Die Teilnehmer werden bei ihren Outdoor-Aktivitäten in kleinen Gruppen

Foto: © Ammergauer Alpen, Bernd Ritschel

von professionellen Guides begleitet. Diese Guides weisen die Teilnehmer auch in Technik und Handhabung der Testausrüstung ein.
Für die Besucher werden unterschiedliche Aufenthaltspakete geschnürt, die unter anderem Unterkunft, Willkommensgeschenk, Abendveranstaltungen inklusive Essen, freie Eintritte zu Freizeitaktivitäten oder Bergbahnfahrten beinhalten.
Durch die Medienleistungen die Intersport zur Verfügung stellt, wie Auslagen in den Intersport-Filialen, Anzeigenwerbung oder Messepräsenz, werden rund 10 Mio. potentielle Besucher informiert.

Foto: © Ammergauer Alpen, Thomas Bichler

Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten

Andreas Eitzenberger

Des einen Freud, des anderen Leid: In den Sommermonaten zieht es viele Oberammergauer Bürgerinnen und Bürger zu Haus- und Gartenarbeiten ins Freie.

Es finden auch verstärkt öffentliche Veranstaltungen sowie private Feste im Freien statt, die oft mit einer erheblichen Lärmbelästigung für Anwohner verbunden sein können. Und so ist es nicht weiter verwunderlich, dass sich mit Beginn der wärmeren Jahreszeit auch die Beschwerden bei der Gemeinde über ruhestörenden Lärm in der Nachbarschaft wieder häufen.

An erster Stelle stehen dabei Klagen über ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten, aber auch Partylärm und Hundebellen spielen eine Rolle. Für Aktivitäten im Freien sind in erster Linie gegenseitige Rücksichtnahme und Toleranz gefragt - und die Beachtung der Regelungen zum Lärmschutz, auf die wir nachfolgend erneut hinweisen möchten. So sind in Oberammergau ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten nur an Werktagen von 8.00 - 12.30 Uhr und von 15.00 - 19.00 Uhr gestattet.

Die entsprechende Gemeinde-Verordnung versteht darunter insbesondere „das Ausklopfen von Teppichen, Treppenläufern, Polstermöbeln, Kleidungsstücken, Betten und das Hacken und Sägen von Holz, sofern die vorgenannten Tätigkeiten auf oder an öffentlichen Straßen, in Hausgärten, Höfen, auf Dächern, offenen Balkonen, in Treppenfluren, bei geöffneten Fenstern und Türen vorgenommen werden, ferner das Rasenmähen, Laubkehren und Heckenschneiden mit motorisierten Maschinen".

Wir bitten dringend um Beachtung, nicht zuletzt um unnötige Nachbarschaftskonflikte zu vermeiden.
In Erinnerung rufen möchten wir in diesem Zusammenhang auch die Einwurf Zeiten an den Containerplätzen. Diese dürfen grundsätzlich nur werktags von 8.00 - 12.00 Uhr und von 15.00 - 19.00 Uhr benutzt werden.

Bitte Sträucher und Hecken zurückschneiden!

Andreas Eitzenberger

Hecken und Gebüsche sind eine lebendige Alternative zu Mauern und Zäunen, sie bieten Sichtschutz, spenden Schatten, dämpfen Lärm, schützen vor Staub und Wind. Vor allem aber verschönern sie die Gärten und sind Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. An Straßen und Wegen werden sie aber oftmals zum Problem. Wenn Äste und Zweige in den Straßenraum hineinwachsen, können sie die Verkehrssicherheit erheblich beeinträchtigen. Das üppige Grün behindert die Sicht der Autofahrer, verdeckt Verkehrszeichen und auch die Straßenbeleuchtung funktioniert nur eingeschränkt – dann kann es für Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer insbesondere an unübersichtlichen Kreuzungen gefährlich werden. Nicht selten zwingen wuchernde Hecken Fußgänger vom Gehweg auf die Fahrbahn auszuweichen. Besonders ist hier auch an Rad fahrende Kinder, Eltern mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrer zu denken. Wenn etwas passiert, wird der Gartenbesitzer, der seine Rückschnittspflicht nicht ordnungsgemäß erfüllt hat, zur Verantwortung gezogen. Er muss die Haftung für die Folgen übernehmen. Die können durchaus dramatisch sein, wenn bei einem Unfall Menschen zu Schaden gekommen sind. Die Gemeinde appelliert daher an alle Gartenbesitzer, auf einen ordnungsgemäßen Zustand ihrer Bäume, Hecken und Sträucher im Straßenbereich zu achten und vorhandene Behinderungen immer umgehend zu beseitigen. Dabei ist der Bewuchs bis an die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Zudem ist eine Durchfahrtshöhe von mindestens 4,00 m, auch im Winter bei Schneebelastung, zu gewährleisten.

Springkrautbekämpfung

Andreas Eitzenberger

Aufruf zur Mithilfe bei der Bekämpfung!

Das Indische Springkraut ist ein sogenannter Neophyt der Anfang des 19. Jhd. als Zier- und auch als Bienenweidepflanze in unseren Gärten eingeführt wurde.

Der „Sprung über den Gartenzaun" erfolgte durch Samenflug oder Ausschwemmen der Samen oder auch durch Entsorgung von Gartenabfällen in der freien Landschaft.

Die Samen können bis zu 7 m aus der Frucht herausgeschleudert werden und sind schwimmfähig, so dass sie über Fließgewässer weit verbreitet werden können.

Die Pflanze ist zwar nur einjährig, ihre Samen bleiben jedoch über Jahre hinweg keimfähig. Zudem ist sie sehr regenerationsfähig: ausgerissene Stengelabschnitte können sich leicht neu bewurzeln, zu früh abgemähte Pflanzen treiben neu aus.

Wegen seiner hohen Samenproduktion und guter Wüchsigkeit bildet das Indische Springkraut schnell große, flächendeckende Bestände.

Durch seine Anspruchslosigkeit verdrängt es oft die standortgerechte heimische Vegetation, die gerade an Gewässern zur natürlichen Ufersicherung dient und wichtigen Lebensraum für die heimische Tierwelt darstellt.

Der Nutzen als Bienenweidepflanze wurde andererseits zu hoch bewertet:

Qualität und Menge von Pollen und Nektar sind nicht ausreichend, um Bienen und Hummeln ein vollwertiges Futter zu liefern. Um die weitere Ausbreitung des Indischen Springkrautes einzudämmen, wird zur aktiven Mithilfe aufgerufen.

Seine Bekämpfung ist relativ unkompliziert, da es sich um eine einjährige Pflanze handelt, bei der es vor allem gilt, Samenproduktion und -verbreitung zu verhindern.

Bei kleinen Beständen ist es am einfachsten, die Pflanzen zum Zeitpunkt der Blüte, unbedingt aber vor der Samenreife auszureißen. Das Pflanzenmaterial muss danach abgeräumt werden, ansonsten können sich an den Stengelknoten neue Wurzeln bilden die leicht wieder anwachsen.

Größere Bestände müssen am besten kurz vor der Blüte, in jedem Fall aber vor der Samenreife möglichst tief gemäht werden.

Bei schon großflächigen Vorkommen kann man zumindest die weitere Ausbreitung verhindern, indem man in den Randbereichen konsequent und intensiv gegen die Pflanzen vorgeht, d.h. diese Bereiche regelmäßig mäht und auf neuen Aufwuchs kontrolliert.

Wichtig ist in jedem Fall, dass die Bekämpfung nicht zu früh erfolgt, da sich die Pflanzen ansonsten leicht regenerieren können. Also in jedem Fall warten, bis sich die Blüten zeigen!

Das Pflanzenmaterial ist abzutransportieren, um erneutes Anwurzeln zu verhindern.

Da meist schon eine Menge Samen im Boden vorhanden sind, sind die Flächen auch nach erfolgreicher Bekämpfung weiterhin zu kontrollieren und neuer Aufwuchs zu beseitigen. Das sollte in den Folgejahren regelmäßig erfolgen.

Für Fragen und weitere Informationen steht die Kreisfachberatung für Gartenkultur am Landratsamt,
Frau Zenke, Tel. 08821/751 207
Email: Corinna.Zenke@LRA-GAP.de zur Verfügung.

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Oberammergau, 1. Bürgermeister Arno Nunn
Schnitzlergasse 5, 82487 Oberammergau
Redaktionsleitung und Anzeigenverwaltung:
Christian Ostler
nachrichten@gemeinde-oberammergau.de
Layout und Gestaltung:
SMS Stöger-Medien-Service GmbH, 83278 Traunstein
Konzeption und konzeptionelle Begleitung:
Christian M. Klotz, Qualikom Grabenstätt
Druck:
Druckerei Weixler, Kleppergasse 16, D-82487 Oberammergau
Telefon +49 (0)8822 - 829, Telefax +49 (0)8822 - 3670
www.druckerei-weixler.de
Auflage und Verteilung: Gesamtauflage 3100 Exemplare
Verteilung an sämtliche Haushalte im Gemeindegebiet
Auslage im Rathaus, Touristinfo etc.
Fotos: Titelbild: © Gemeinde Oberammergau
Vereine, Gemeinde, Privat; Fotolia

Befragung

Befragung der Leser zum Gemeindeblatt

Christian Klotz

"Nachrichten aus dem Dorf kommen beim Bürger gut an"

In der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes „Nachrichten aus dem Dorf" konnten die Leserinnen und Leser ihre Meinung zum neuen Gemeindeblatt äußern – diese Möglichkeit nutzten Einige.

Generell macht das Gemeindeblatt für die Bürger einen sehr guten Eindruck. Die Gestaltung und der Umfang der Seiten wurden sehr gut bewertet. Die Aufteilung der Inhalte nach Themen und Rubriken, sowie der Informationswert wurden sehr positiv gesehen. Die Einbindung der Bürger erkennen die Leser als klare Stärke des neuen Gemeindeblattes.

Leichter Verbesserungsbedarf wird in der Verteilung durch die Post an die Haushalte gesehen. Zudem wollen die Bürgerinnen und Bürger mehr Information aus dem Gemeinderat und aus der Verwaltung.

Folgende weitere konkrete Vorschläge wurden u.a. erfasst:

- Man sollte inhaltliche Ergebnisse aus den Gemeinderatssitzungen veröffentlichen.
- Es sollte aus dem Archiv der Gemeinde berichtet werden.
- Aktuelle Kennzahlen (Übernachtungszahlen, Steuereinnahmen, etc.) sollten abgedruckt werden.
- Es sollte in jeder Ausgabe ein anderes Portrait einer Oberammergauer Firma dargestellt werden, um die Vielzahl der örtlichen Leistungen Stück für Stück hervorzuheben.

Kurzum, die Bürgerinnen und Bürger sind vom neuen Gemeindeblatt sehr angetan, so konnten aus den Bewertungsbögen Meinungen wie „interessant", „weiter so", „eine gute Sache, die auf jeden Fall weitergeführt werden soll" entnommen werden.

Die Anregungen werden nun intern in der Umsetzungsgruppe Kommunikation diskutiert und ggf. von der Verwaltung umgesetzt.

Wir danken den Bürgerinnen und Bürgern für ihre Mühe und die eingesendeten Fragebögen.

Planung und Durchführung:
Christian Klotz

Qualikom

Sauberes Dorf

Oberammergau *Eine Initiative der Gemeinde Oberammergau*

Liebe Bürgerinnen und Bürger unseres Dorfes,

Oberammergau soll noch schöner, sauberer und aufenthaltsfreundlicher werden. Das schaffen wir nur gemeinsam – für unseren Ort. Daher bitten wir Sie, einfach mitzuhelfen, uns Missstände und wenig saubere Bereiche zu melden.

Bitte geben Sie hierfür diesen **Hinweiszettel ausgefüllt bei der Gemeinde ab oder auch per FAX an 08822/32-233, bzw. E-Mail an info@gemeinde-oberammergau.de**

Je schneller wir Schäden und Mängel erfahren, umso schneller können wir sie beseitigen, oder dafür sorgen, dass sie beseitigt werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung !

Folgende Schäden und Mängel sind mir aufgefallen *(bitte ankreuzen)*:

Straßenbeleuchtung ausgefallen oder beschädigt
Verkehrszeichen / Beschilderung beschädigt oder fehlt
Fahrbahnmarkierung schwer zu erkennen
Fahrbahndecke / Rad- / Fußweg schadhaft
Blumen müssen dringend gegossen werden
Bepflanzungen schadhaft / verwelkt / zerstört
starke Verschmutzung
überhängende Äste / überwachsende Hecken
Gehsteig schmutzig
Container / Papierkörbe überfüllt
Gully verstopft
Straßeneinsicht versperrt
Kanaldeckel locker / klappert
mangelhafte Baustellenabsicherung
wilde Müllkippe / Autowracks etc.
Verteilerkasten beschädigt
Schmutzige Hausfassaden
Defekte Sitzbänke

Weitere wichtige Bereiche oder Anregungen:

_____

Genaue Ortsangabe der oben genannten Mängel

Ort des Mangels: _____

Datum: _____ ***Name Absender :*** _____

Telefon für Rückfragen: _____

Bitte haben Sie Verständnis, dass anonyme Eingaben nicht bearbeitet werden.
Eine Initiative der Gemeinde Oberammergau Telefon: 08822/32-0
Wichtiger Hinweis: Diverse Informationen und Satzungen finden Sie unter:
http://www.gemeinde-oberammergau.de/ortsrecht.php.
Diese sind auch im Rathaus einzusehen und zu erhalten.

Vereine

Pro Gast Tourismus e. V.

Das Programm der Ammergauer Alpen Akademie ist auch im 4. Jahr sehr vielseitig. Nicht nur, dass wir einiges Neues erfahren, sehr viel macht auch der Austausch mit Anderen aus.
Z.B.: Anfang April, Informationen zur Region, die Führung im Freilichtmuseum Glentleiten.
Viele von Ihnen waren sicher schon da, aber es gibt immer wieder Neues.

Dieses Jahr einiges für Kinder:
Gerade wenn Führungen selbst erlebt werden, schickt man die Gäste mit einer ganz anderen Überzeugung hin.
Evtl. ist es Ihnen möglich an einer Veranstaltung teilzunehmen.
Vielleicht haben Sie die Zeit, die Angebote der Alpen Akademie zu nutzen, es ist ein wirklich interessantes Angebot.

Sommerkonzert:
Mit dem Oberammergauer Blasorchester, und anderen Blasorchestern aus unserer Region, beginnen die Sommerkonzerte im Juni.
Vor dem Konzertbeginn wird der Verein Pro Gast die Urlaubsgäste begrüßen. Auf die Veranstaltungen hinweisen, und die vielfältigen Möglichkeiten der Region aufzeigen. Schön wäre es, wenn Sie Ihren Gästen das Konzert mit unserer Begrüßung , als guten Vorschlag zur Abendgestaltung weitergeben.

Verein:
Der Tourismus in unseren Regionen ist noch von Vielfalt in Unterkünften geprägt, FEWOS, Pensionen und Privatvermieter. Das sollte auch erhalten bleiben. Für die Gemeinde ist es besser, einen Verein als Partner zu haben, als Einzelpersonen.Wichtig ist es, vor allen Dingen, unsere Interessen zu vertreten.

Gerne stehen wir für Ihre Fragen zur Verfügung

Kontaktadresse:
Thomas Knöpfle
Email: info@knoepfle.de , Tel.: 94030

Ihr „Pro Gast Tourismus e.V." Vorstand

Foto: © FLM Glentleiten

Oberammergauer Kulturverein e.V.

Arndt Detter – 1. Vorsitzender

War das Freiluftkonzert im Juli vergangenen Jahres mit u.a. der Ecuador-Brass-Band schon ein Höhepunkt seiner Aktivitäten, so konnte der Kulturverein mit seiner Veranstaltung am 16.04.2014 im Ammergauer Haus nochmals ein weiteres absolutes Highlight darauf setzen. Das Montgomery-Konzert übertraf alle Erwartungen und als am Ende dann insgesamt 180 Musiker aufgrund stehender Ovationen des begeisterten Publikums ihre Zugabe zweimal wiederholen mussten, wollte der Beifall kein Ende mehr nehmen. Arndt Detter betonte in seinem Jahresbericht anlässlich der inzwischen stattgefundenen Jahreshauptversammlung, dass er auf diese Veranstaltung ganz besonders stolz sei und diesen gemeinsamen Auftritt der Montgomery High School Band zusammen mit dem Oberammergauer Blasorchester nicht mehr vergessen wird. Das war das „Beste", was wir bisher gemacht haben – so seine Aussage!

Die Zusammenarbeit mit der Wiener Agentur, klappte hervorragend und ist mit dieser Veranstaltung noch nicht beendet. Inzwischen wird mit „Conceptio" bereits ein Konzert mit dem Jugendsymphonieorchester aus Leipzig (einem der besten Jugendorchester) und dem ca. 120-130 köpfigen Pennsbury Chor aus Pennsylvania für den 18.02.2015 (Aschermittwoch) vorbereitet. Vier Hotels werden wieder für 4 Tage die rund 200 Musiker in Oberammergau beherbergen.
Vorschau: Kabarettabend am 08.11.2014 mit André Hartmann – bekannt als Politikerdouble und „Gerhard-Schröder-Derblecker" vom Nockherberg. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe!

Historischer Verein
Der Ortsgeschichte auf der Spur

Klaus Poweleit

Die Erforschung der Geschichte und Kultur Oberammergaus hat sich der Historische Verein zur Aufgabe gemacht.

Außerdem setzt er sich für die Vermittlung von Geschichtswissen regionaler und allgemeiner Ausprägung ein. Dazu hat der 1999 gegründete Verein in seiner Schriftenreihe „Der Ammergau" bisher fünf umfangreiche Arbeiten herausgegeben. Ein Führer durch die Geschichte Oberammergaus ist zurzeit in Arbeit. Darüber hinaus diskutiert der Verein bei seinen monatlich stattfindenden Stammtischen im Gasthof Zum Stern verschiedene Themen zur Ortsgeschichte oder erkundet sie bei Exkursionen.

Am Freitag, 25. Juli, steht um 19.30 Uhr das Thema „Vorm ersten Weltkrieg" zu Diskussion. Gemeinsam mit dem Historischen Arbeitskreis Unterammergau fahren die Oberammergauer am Sonntag, **7. September**, zur Bayerischen Landesausstellung:
„Ludwig der Bayer – wir sind Kaiser" nach Regensburg .
Nach den Sommerferien wird am Freitag, **26. September**, ab 19.30 Uhr eine Flurnamenwanderung zwischen Oberammergau und Unterammergau besprochen. Die Flurbegehung folgt am Samstag, **11. Oktober**.
Über die Aufarbeitung der Geschichte in Saulgrub berichtet Erich Breu dem Stammtisch am Freitag, **24. Oktober** um 19.30 Uhr. Die Jahresversammlung des Vereins mit der Neuwahl des Vorstandes ist für Freitag, **14. November**, um 19.30 Uhr einberufen.

Vereinsvorsitzender Franz Kümmerle lädt alle an Heimatgeschichte Interessierten zu den Stammtischen und Exkursionen sowie zur Mitarbeit oder auch nur zum Zuhören ein und hofft auf weiterhin reges Interesse an der Vereinsarbeit.

Mehr Informationen gibt es von Franz Kümmerle unter Telefon 08822/4595 und
E-mail: info@historischer-verein.de

Vereine

Schützengesellschaft Hubertus e.V.

Die Schützengesellschaft Hubertus e.V. Oberammergau stellt sich vor: Unser Schützenverein ist aus dem amerikanischen „Rod and Gun Club" im Jahr 1972 entstanden.
Der Zweck des Vereins ist das Fördern und Pflegen des sportlichen Schießens mit Luftdruckwaffen (Luftgewehr/Luftpistole). Unser Vereinsheim befindet sich in Oberammergau, Am Malensteinweg 16, links hinter dem Tennisplatz im Keller des Eisstockschützenheimes. Wir veranstalten für unsere Jugend (z.Zt. 23 Jungschützen) wöchentliche Trainingsschießen jeweils montags und freitags von 18:00 bis ca. 19:30 h.
Die erwachsenen Schützen treffen sich montags zum Trainingsschießen um 19:00 Uhr und donnerstags ab 19:00 zum Wertungsschießen mit anschließendem gemütlichem Beisammensein. Sportschießen beruht gerade in Bayern auf althergebrachter Tradition und fördert darüber hinaus bei Jung und Alt Konzentration, Disziplin, Ausdauer und Gemeinschaftssinn, was sich auch in unseren sonstigen Unternehmungen, wie zum Beispiel Besuch des Kletterwaldes in Garmisch Partenkirchen, der Go-Cart Bahn in Landsberg, bei Bergtouren usw., niederschlägt. Es finden auch regelmäßige Schießabende für Gäste und Einheimische statt (die Termine finden Sie im Veranstaltungskalender der Ammergauer Alpen unter **www.ammergauer-alpen.de**
Wir laden Interessenten zu einem Schnupperbesuch ein und freuen uns auf Ihren Besuch. Die Schießsaison startet nach der Sommerpause im Oktober (Termin wird in der Tageszeitung veröffentlicht).
Kontaktdaten:
1. Schützenmeisterin Christine Magold, Tel. 08822/4340 oder Jugendsportleiter René Kirsten, Tel. 08822/922792

Foto: Königsproklamation 2014

Freiwillige Feuerwehr

Martin Leuprecht

Jugendfeuerwehr bedeutet nicht nur Feuerwehrdienst sondern auch Freizeitbeschäftigung.

Jeder weiß, dass es in Oberammergau einen Reptilienzoo gibt, aber die wenigsten haben Ihn bereits einmal besucht.
Wir haben das jetzt nachgeholt. Der Eigentümer des Reptilienzoos Hr. Lücke öffnete uns am Abend seinen Zoo. In einer kurzweiligen Führung wurden uns zu jedem Reptil und zu seiner Arbeit als Ansprechpartner (z.B. bei Schlangenfunden) Hintergrundinformationen geliefert.

Faszinierende und gleichzeitig zum Teil tödliche Tiere. Zum Abschluss konnte noch jeder einmal eine Schlange berühren. Jugendfeuerwehr ist mehr. Macht mit!

Infos gibt es auf der Homepage:
www.ffw-oberammergau.de
(im Bereich Jugendfeuerwehr)

Gebirgsschützenkompanie Oberammergau

Hauptmann Josef Albl

An alle Oberammergauer,

die Gebirgsschützenkompanie möchte für Euch am Kirchweihsamstag den 18. Oktober 2014 im kleinen Theater ein zünftiges "Weinfest" veranstalten.
Es spielen ab 20:00 Uhr die "Alpengruss Musikanten" aus Wildsteig.
Ihre Musikrichtungen gehen von reiner Volksmusik, volkstümlicher Schlager, Oldies, Rock bis hin zu aktuellen Charthits. Dabei spielen sie alles "live".
Dazu servieren wir Kulinarisches, Speck und heimischen Käse aus der Region, dazu Weine, Bier, Schnaps und alkoholfreie Getränke, zur späteren Stunde gibt es Cafe und selbstgebackenen Kuchen. Alles zu annehmbaren Preisen.

Es soll ein lustiger, stimmungsvoller Kirchweihsamstagabend werden, wo auch getanzt werden kann bis in die Morgenstunden.
Es gibt keine Kleiderordnung, jeder kann kommen wie er Lust dazu hat.
Unsere Marketenderinnen werden Euch an der Schützen-Bar herzlich empfangen und viel Spaß mit Euch haben.

Der Eintritt ab 20:00 Uhr 6.- Euro
incl. 1 Flasche Wein (0,2),
ab 21:00 Uhr 8.- Euro ohne Wein.

Wir würden uns auf Euer Kommen herzlich freuen, haltet Euch den Termin frei und sagt es Euren Freunden weiter.
Mit freundlichem Gruß von allen Marketenderinnen und Schützen der GSK Oberammergau.

Frauenliste Oberammergau

Barbara Lampe

Die Frauenliste zeigt am Mittwoch, 16. Juli um 20 Uhr im „Wirtshaus" am Sternplatz den aufrüttelnden Dokumentarfilm ALPHABET von Erwin Wagenhofer

Die Diskussionen über das Bildungssystem in unserem Land nehmen zu. Sind Ganztagesschulen, Gesamtschulen oder das dreigliedrige Schulsystem richtig? Ist das G8 wirklich besser als das 9-stufige Gymnasium? Sogar die Weiterführung des Bildungssystems der letzten 50 Jahre wird grundsätzlich in Frage gestellt. Genau hier setzt ALPHABET an. Wie können Menschen neue Wege aus der weltweiten gesellschaftlichen, ökologischen und finanziellen Krise finden? Sind unser Wissen und unsere Art des Lernens für die Lösung unserer globalen Probleme überhaupt sinn- und wertvoll? Gilt der Spruch noch „nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir"? In unserer Wettbewerbsgesellschaft zählt nur die Leistung, und sie bestimmt den Kindergarten- und Schulalltag von Anfang an. Ein „Konzept der Angst", wie es Pablo Pineda Ferrer, einer der Protagonisten des Films nennt, beherrscht unsere Bildungseinrichtungen.
ALPHABET ist Wagenhofers dritter und radikalster Film. Er lässt uns erkennen, wie bereits Kleinkinder systematisch ihrer Kreativität beraubt werden, und welche Konsequenzen das für die Entwicklung unseres Planeten hat. Trotzdem macht der Film Mut, vor allem durch die vielen inspirierenden Aussagen seiner Interviewpartner.

Die Frauenliste zeigt die anderen beiden Filme zu den nachfolgenden Terminen:

„LET'S MAKE MONEY" am Dienstag, 23. September beleuchtet kritisch die verschiedenen Aspekte der Entwicklung des weltweiten Finanzsystems.

„WE FEED THE WORLD" am Dienstag, 4. November setzt sich mit der zunehmenden Massenproduktion von Nahrungsmitteln auseinander.

Vereine

Initiative Jugend

Oberammergau

Jugend trifft Oberammergau

"Initiative Jugend für Oberammergau startet am 22. Juli"

Hallo Zusammen!

Wie Ihr ja sicher schon mitbekommen habt, arbeiten wir gemeinsam mit vielen Bürgerinnen und Bürgern seit einiger Zeit an der Zukunft unseres Heimatortes Oberammergau.

Ihr sollt Euch in Oberammergau auch in Zukunft so richtig wohlfühlen. Daher wollen wir mit Euch gemeinsam neue Ideen und Themen finden, die Euch interessieren, die Euch Spass machen und die Euch vielleicht schon lange in unserem Ort fehlen.

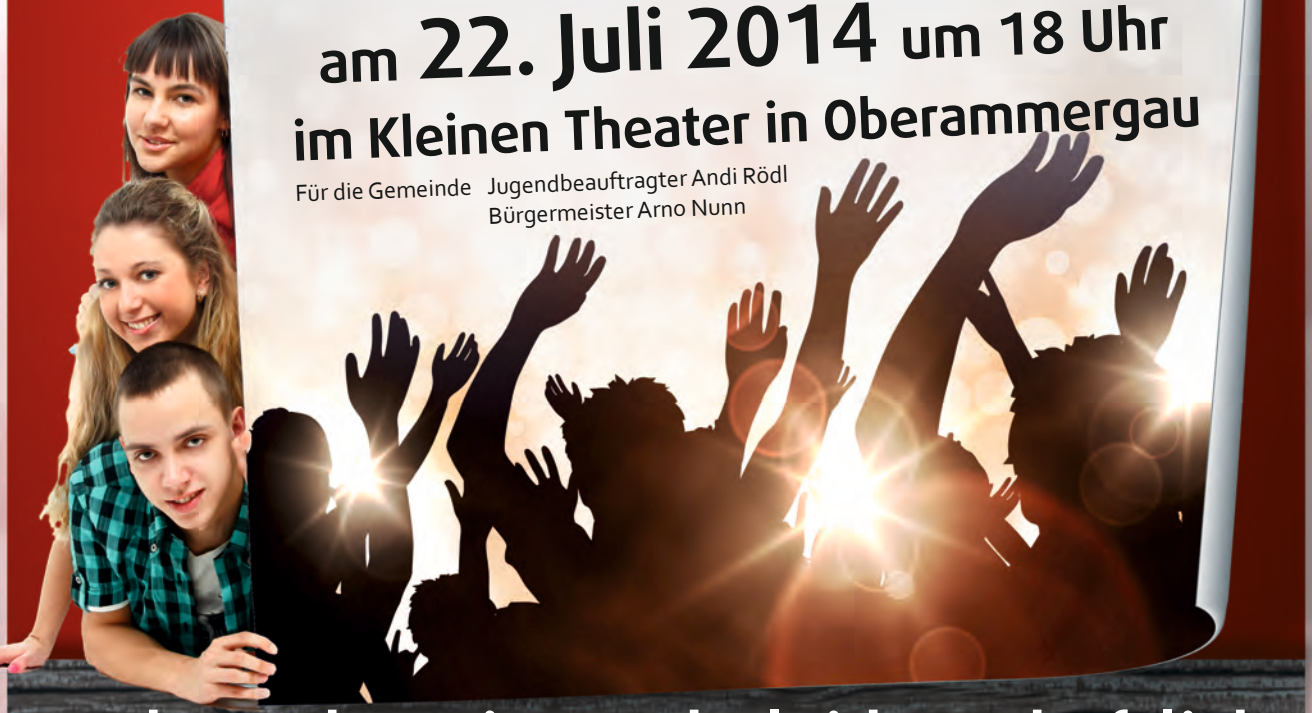
- Wie stellt Ihr Euch Eure Zukunft im Ort vor?
- Was wünscht Ihr euch in Zukunft von Oberammergau?
- Was stört Euch schon lange an Eurem Wohnort Oberammergau?
- Was sollen wir aus Eurer Sicht gemeinsam verändern?
- Wo würdet Ihr Euch selbst mit eigenen Ideen einbringen?
- Wie können wir gemeinsam Eure Interessen am Ort besser wecken?
- Was sagen denn andere Jugendliche über Euren Wohnort?

Helft mit, gestaltet mit und seid mit dabei ....

am 22. Juli 2014 um 18 Uhr

im Kleinen Theater in Oberammergau

Für die Gemeinde Jugendbeauftragter Andi Rödl
Bürgermeister Arno Nunn



anders - begeisternd - leidenschaftlich

TSV Oberammergau

Gudrun Lehneis, Melanie Albrecht

Abteilung Turnen und Gymnastik

"Teens in Action":
8 Mädels studierten in insgesamt sechs Catwalk-move-Stunden eine Laufsteg-Show (Leitung: Melanie Albrecht) ein. Höhepunkte waren die Auftritte am Frauenbundfasching und beim Teenie-Fasching. (An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an das katholische Pfarramt und den Frauenbund, bes. Frau Schödl, für die Unterstützung!) Der Kurs Run – Jump – Balance fand natürlich große Begeisterung bei den Jungs, welche sich unter optimalen Bedingungen in verschiedenen Fun-Sportarten (Parcours, Slackline) unter Anleitung von Stefanie, Viktoria und Andreas ausprobieren konnten. Im Anschluss an die ersten beiden Workshops hatten auch 15 Mädels beim Just Dance-Kurs sichtlich riesigen Spaß: Verschiedenste Tanzstile wurden hier kombiniert und forderten allen eine große Ausdauer ab.
Mit Carmen Steib konnten die Teenager im Workshop Just fit ihre Fitness auf Vordermann bringen. Aber auch Beweglichkeit und Koordination wurden hier trainiert.
Wir hatten alle großen Spaß und wünschen uns ab Herbst 2014 eine Fortsetzung der Aktion! Das Gaukinderturnfest fand am 24.05. in Peiting statt. Stolz nahmen 11 Buben und 30 Mädchen (5-13 Jahre) für ihre Leistungen am Boden, Reck, Schwebebalken, Sprung und Barren ihre Urkunden und Medaillen entgegen: 9x Gold, 26x Silber und 6x Bronze. Am 10.05.14 fuhren wir mit insgesamt 8 Mädchen nach Weilheim zum Kreisligaeinzelwettkampf. Die Mädchen turnten die P-Übungen des BTV an den Geräten Pferdsprung, Reck, Schwe-bebalken und Boden. Hier haben unsere Mädels viel Erfahrung sammeln können, um ehrgeizig in die nächsten Wettkämpfe zu starten.

TSV Oberammergau

Herbert Schmidt

Die Meistermannschaft des TSV Oberammergau von links nach rechts: Josef Haala, Hans Wagner, Christian Haala, Franz Klöck, Daniel Bartl, Martin Müller, Wolfgang Lehneis und Albert Rahm

Meister und Aufsteiger in die 3. Bezirksliga

Die Tischtennis-Herrenmannschaft des TSV Oberammergau wurde in einem Herzschlagfinale Meister der 1. Kreisliga. Am vorletzten Spieltag stand das Team um Mannschaftskapitän Franz Klöck noch auf Platz 3. Die Entscheidung zu Gunsten der Ammergauer TT-Spieler fiel bei den buchstäblich letzten Ballwechseln in der 1. Kreisliga. Nach 16 Spieltagen waren die Teams aus Oberammergau, Weilheim und Peißenberg mit jeweils 25:7 Punkten gleichauf. „Am Ende waren wir vorne, weil wir mehr Einzelspiele als die Konkurrenten gewinnen konnten. Natürlich war da schon auch ein wenig Glück dabei, allerdings auch Können. Die Spielstärke der Mannschaft hat sich durch die Zugänge von Daniel Bartl und Martin Müller entscheidend verbessert. Bartl kam zurück aus Burgrain und Müller ist aus beruflichen Gründen hergezogen, er kam vom TSV Neu-Ostheim. Die Bilanz von Josef Haala, der 24 seiner 31 gespielten Partien gewann, war ein Grundstein des Erfolges - eine feine Einzelleistung. Am Schluss hat die Mannschaft von über 200 gespielten Einzeln 133 gewonnen, das waren sechs mehr als von der Konkurrenz. Der Vorsprung also hauchdünn, aber verdient gewonnen und ein wenig Glück gehört halt auch dazu."

Kirche

Evangelische Kirche

Pfr. Lars Rüter

Evangelische
Urlauberseelsorge 2014

Im Jahr 2012 durfte ich als Urlauberpfarrer in Oberammergau tätig sein, und ich freue mich, dass es in diesem Jahr wieder soweit ist: vom 1. bis zum 28. August werde ich hier meinen Dienst in der Urlauberseelsorge versehen. Zu meinen Aufgaben gehören in dieser Zeit u.a. die Gottesdienste in der Kreuzkirche, die Berggottesdienste sowie die Gottesdienste im Seniorenwohnen und im Rheumazentrum.
Zu meiner Person: Ich bin 48 Jahre alt, verheiratet, drei Kinder und seit 1995 Gemeindepfarrer der ev.-luth. Landeskirche Hannovers in Lauenbrück, Landkreis Rotenburg (Wümme) im Norden Niedersachsens. Seit vielen Jahren bin ich in der Urlauberseelsorge der bayrischen Landeskirche tätig, in diesem Jahr zum 18. Mal. Ich freue mich auf die vielfältigen Begegnungen mit Urlaubern und Einheimischen bei den verschiedenen Gottesdiensten und Veranstaltungen. Auch für ein Gespräch stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung. Seien Sie herzlich eingeladen!

Programm der Urlauberseelsorge:
Gottesdienste in der Kreuzkirche
Sonntag 3.8., 10.8., 17.8., 24.8. jeweils 10.00 Uhr

Berggottesdienste an der Kolbensattelhütte
Samstag, 2.8., 9.8., 16.8., 23.8. jeweils 10.30 Uhr
Der Gottesdienstplatz ist mit dem Kolbensessellift, zu Fuß und mit dem Rad zu erreichen.
Parkplatz an der Talstation vorhanden. Die Berggottesdienste finden nur bei trockener Witterung statt.

"Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen"
Meditativer Abendspaziergang mit den Psalmen
Dienstag, 19. August, 19 Uhr
Treffpunkt: beim Restaurant Zauberstub'n, Ettaler Straße

Evangelische Kirche - Termine

Donnerstag, 16.07., 20.00 Uhr:
Ökumenischer Bibelgesprächskreis - Gemeinderaum
Donnerstag, 17.07., 17.00 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst – Segnung - Entlassung 9. Klasse Mittelschule
Freitag, 18.07., ab 14.00 Uhr:
Regionales Sommerfest für Seniorinnen und Senioren
Sonntag, 27.07., 10.00 Uhr:
Taufgedächtnis - Kindergottesdienst
Samstag, 02.08., 10.30 Uhr:
Berggottesdienst - Kolbensattelhütte
Sonntag, 03.08., 10.00 Uhr: Kindergottesdienst
Mittwoch, 06.08., 19 Uhr:
Geistliche Abendmusik – Orgel Kreuzkirche
Samstag, 09.08., 10.30 Uhr:
Berggottesdienst - Kolbensattelhütte
Samstag, 16.08., 10.30 Uhr:
Berggottesdienst - Kolbensattelhütte
Dienstag, 19.08., 19.00 Uhr:
Spirituelle Wanderung mit Psalmen – Ammer - Mühlbach
Samstag, 23.08., 10.30 Uhr:
Berggottesdienst - Kolbensattelhütte
Samstag, 30.08., 10.30 Uhr:
Berggottesdienst - Kolbensattelhütte
Sonntag, 14.09., 10.00 Uhr: Gottesdienst
Anmeldung Konfirmationsunterricht 2014/2015
Sonntag, 14.09., 10.00 Uhr: Kindergottesdienst
Mittwoch, 17.09., 15.00 Uhr:
Fröhliches Miteinander - Gemeinderaum
Sonntag, 21.09., 09.30 Uhr:
Berggottesdienst - Kolbensattelhütte
Freitag, 26.09., ab 16.30 Uhr:
Lange Nacht der Kirchen
Erntedanksonntag, 05.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst - Kindergottesdienst – Einzug mit Erntegaben - Spiel - Kindersegnung
Mittwoch, 15.10., 15.00 Uhr:
Fröhliches Miteinander - Gemeinderaum
Donnerstag, 16.10., 20.00 Uhr:
Ökumenischer Bibelgesprächskreis
Sonntag, 19.10., 10.00 Uhr:
Gottesdienst - Konfirmationsgedächtnis

Kirche

weitere Termine

Freitag, 31.10., 18.00 Uhr:
Gottesdienst zum Reformationstag
Samstag, 01.11., 15.00 Uhr:
Ökumenische Andacht - Kofelfriedhof

Montags, 19.00: Unterricht für Trompete
19.30 Posaunenchor
Leitung und Unterricht: Dagmar Conrady

Dienstags, 20.00: Gospelchor
Leitung: Petra Hoffmann

Änderungen vorbehalten!

Kontaktdaten:
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Oberammergau
zwischen Linderhof und mit der Wildsteig
Theaterstrasse 10
82487 Oberammergau
Öffnungszeiten Kreuzkirche: 9.00 – 18.00 Uhr
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag; 15.00 -18.00 Uhr
08822/93030
pfarramt.oberammergau@elkb.de
www.oberammergau-evangelisch.de

Kirche

Katholische Kirche - Termine

Mittwoch, 16.7., 20 Uhr
Ökumenisches Bibelgespräch i. evang. Gemeindesaal
Donnerstag, 17.7. , 20 Uhr
Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrheim
Sonntag, 20.07., 11 Uhr
Segnung und Überreichung der Christophorus-Schlüsselanhänger für die Jugendlichen, die volljährig geworden sind (musikalische Gestaltung: "Musikgruppe Familiengottesdienst")
Sonntag, 27.7., 9.30 Uhr
Feierlicher Gottesdienst zur Verabschiedung von Thomas Tralmer, anschließend Pfarrfest im Pfarrheim
Dienstag, 29.9., 8.45 Uhr
Schulschlussgottesdienst
Sonntag, 3.8. , 11 Uhr
Bergmesse der Kolpingfamilie auf dem Aufacker
Freitag, 15.8., 9.30 Uhr
Mariä Aufnahme in den Himmel – Festgottesdienst mit Kräuterweihe
Sonntag, 14.9., 19 Uhr
Kreuzfeier an der Kreuzigungsgruppe
Sonntag, 21.9., 11 Uhr
Bergmesse des Soldaten- und Veteranenvereins auf dem Scheinberg
Donnerstag, 25.9., - Tag der ewigen Anbetung
Freitag, 26.9., Lange Nacht der Kirchen (siehe Plakat)
Sonntag, 28.09., 11 Uhr
Bergmesse des Volkstrachtenvereins am Bärenbadflecken

Kontaktdaten:
Pfarrei St. Peter und Paul Oberammergau
Telefon: 08822-9229
oberammergau-katholisch@web.de
www.pfarrverband-oberammergau.de

Caritas

Als eine der wichtigsten Verbindungen von Mensch zu Mensch sorgt Mobilfunk dafür, dass wir mit Familie und Freunden in Kontakt bleiben. Diese Kommunikationsmöglichkeit steht jedoch nur denjenigen offen, die ein Handy bedienen können. Viele ältere Menschen scheuen den Gebrauch eines Mobiltelefons, weil sie sich die Handhabung nicht zutrauen. Dabei ist es nicht nur der Trend, immer mehr Technik in immer kleinere Geräte zu packen, der abschreckend wirkt – die meisten älteren Menschen wissen überhaupt nicht, wie viele Anwendungsmöglichkeiten es gibt, die interessant und leicht zu erlernen wären, weil es ihnen niemand erklärt. Herr Florian Gansler von EP Ott wird Ihnen die nötigen Informationen geben. Für die praktischen Anleitungen stellen sich ein paar junge Leute zur Verfügung.
Wir laden Sie zu diesem spannenden Abend herzlich ein!
Ihre Pflegestammtisch-Organisatorinnen
Annette Wagner und Monika Lang
Handy oder Smartphone – das kann ich auch!
Infos über Geräteauswahl, Verträge und Nutzung von Handy und Smartphones für ältere Menschen und alle, die mehr darüber wissen wollen.
Dienstag, 15. Juli 2014 um 19.30 Uhr
im „Wirtshaus" am Sternplatz in Oberammergau
Veranstalterinnen: Pflegestammtisch
Caritas-Kontaktstelle, Frauenliste e.V.,
Seniorenbeauftragte
Infos bei Annette Wagner, Caritas-Kontaktstelle,
Tel. 08822-94376

Katholischer Frauenbund

Frühjahrsausflug in den Mai
Am 30.04.2014 in der Früh starteten 45 Mitglieder des Katholischen Frauenbunds bei nasskaltem Wetter zu ihrem Frühjahrsausflug. Entgegen der schlechten Wetterprognosen riss der Himmel bereits beim ersten Ausflugsziel, Kloster Weltenburg, auf. Die anschließende Schifffahrt durch den weltberühmten Donaudurchbruch nach Kelheim konnten die 41 Frauen und 4 Männer bereits auf dem Oberdeck in der warmen Frühlingssonne genießen. Nach einer Stadtbesichtigung und Übernachtung in Regensburg erkundete die gut gelaunte Gruppe am 01.Mai die Landesgartenschau in Deggendorf, von wo aus am Nachmittag die Heimreise nach Oberammergau angetreten wurde.

Suchtberatung Condrobs e.V.

Garmisch-Partenkirchen und die Außenstellen

Garmisch-Partenkirchen – Murnau – Oberammergau – Mittenwald

Die Suchtberatungsstelle in Garmisch-Partenkirchen unterstützt seit 1982 die Menschen im Landkreis mit ihren Angeboten. Condrobs e.V. ist auf die Beratung von Menschen mit Suchtproblemen aller Altersgruppen und deren Angehörigen spezialisiert. In den persönlichen Gesprächen, gerne auch telefonisch, werden Fragen zum Thema Alkohol, Drogen, Spielsucht etc. kompetent geklärt, ambulante Therapien organisiert und in weiterführende Angebote vermittelt.

Seit Oktober 2012 gibt es auch in Oberammergau eine Anlaufstelle für Erwachsene mit Suchtproblemen und deren Angehörige. Neben der schon seit 2010 bestehenden Jugendberatung wurde das Angebot dort nun auch auf Erwachsene ausgeweitet.
Durch die finanzielle Unterstützung aller Gemeinden aus dem Ammertal und durch das zur Verfügung stellen von Räumlichkeiten der Gemeinde Oberammergau konnte das Angebot bedarfsorientiert erweitert werden.
In den Beratungsgesprächen wurden dort z. B. folgende Themen behandelt:
Beratung Betroffener/Angehöriger, Krisenintervention, Vermittlungen in weiterführende Angebote, Nachsorge/Erhaltung der Abstinenz

Neben der Jugend- und Erwachsenenberatung gibt es im Ammertal noch einen weiteren Bereich, den der Verein anbietet – das betreute Einzelwohnen. Dieses Angebot, d.h. eine intensive, wöchentlich mehrstündige Betreuung im eigenen Umfeld, haben seit der Eröffnung bisher fünf Menschen in Anspruch genommen.

Kontakt und Öffnungszeiten in Oberammergau:

Erwachsenenberatung: Veronika Gerum
Mittwoch von 17.00 – 19.00 Uhr
(individuelle Termine nach Vereinbarung)
Wo: Ammergauer Haus/Souterrain
Eugen-Papst-Str. 9a, 82487 Oberammergau
Tel. 08822/ 9498888, veronika.gerum@condrobs.de

Jugendberatung: Ralf Menken
Termine nach Vereinbarung

Kindergarten

Kindergarten Kunterbunt

Heidi Herzog – Team Kunterbunt

Alle Kinder sind bei uns herzlich willkommen, denn jedes Kind ist einzigartig und bringt somit verschiedene Begabungen und Fähigkeiten mit, wovon unsere Einrichtung profitiert. In unserem Haus können zusätzlich Kinder mit erhöhtem Förderbedarf und Beeinträchtigungen aufgenommen werden.
Durch dieses spezielle Angebot haben Kinder und Eltern die Möglichkeit Integration am Wohnort zu erleben.
Die Inklusionsarbeit in Krippe und Kindergarten spiegelt in erster Linie eine Wertehaltung und Anschauung vom Zusammensein und Zusammenleben von Kindern mit unterschiedlichen Bedürfnissen. Diese Herausforderung nehmen wir als „Team Kunterbunt" gerne an, denn die integrative Pädagogik stellt neben der täglichen Bewegung einen weiteren Schwerpunkt unserer Einrichtung dar. Die Zusammenarbeit mit der Klinik Hochried sowie die therapeutische Begleitung der Kinder runden unser Konzept ab. Unser tägliches Bewegungsangebot ist in der integrativen Pädagogik nicht mehr wegzudenken. Alle Kinder, die bei uns betreut werden, erfahren eine ganzheitliche, individuelle Förderung in allen Bildungsbereichen. Ein elementares Grundbedürfnis aller Kinder ist die Bewegung, wodurch motorische und koordinative Fähigkeiten ausgebaut werden. Jedes Kind lernt Verantwortung für sein körperliches Wohlbefinden und seine Gesundheit zu übernehmen.
Bewegung ist wichtig für die kognitive, emotionale und soziale Entwicklung des Kindes!

Kindergarten Regenbogen

Anja Wolf

Kinderkrippe „Die kleinen Strolche"
– schon fast ein Jahr

Seit fast einem Kindergartenjahr gibt es nun die Krippengruppe „kleine Strolche" und wir freuen uns sehr über das rege Interesse der Eltern.
Neben dem täglichen Krippenalltag, wie das gemeinsame Frühstück, der Morgenkreis, gemeinsames Spielen, Pflege, Mittagessen und dem Mittagsschlaf haben wir ausreichend Zeit für diverse pädagogische Angebote. Einige dieser Angebote möchten wir Ihnen kurz vorstellen.
Ein fester Bestandteil im Gruppenraum ist unsere runde Fühlkiste aus Holz, die nicht nur zum Hineinsetzen einlädt, sondern von uns oft zur Wahrnehmungsförderung genutzt wird. Sie kann mit verschiedenen Materialien befüllt werden wie z. B. gesammelten Kastanien, kleinen Bällen, Zapfen u. a. Die Kinder können das Material befühlen, ihre Hände oder Füße darin begraben, spüren ob es rund oder eckig, warm oder kalt ist. Gleichzeitig regt es die Sprache an und neue Begriffe werden spielerisch erworben.
Zur Wahrnehmungsförderung bieten wir auch unseren sehr beliebten Barfußpfad an, den die Kinder mit ihren zuvor gesammelten Naturmaterialen selbst gestalten. Allein das Anlegen von Moos, Blättern und Stöckchen bereitet ihnen soviel Freude, dass sie es kaum abwarten können, barfuß darüber laufen zu dürfen.
Sehr viel Spaß bereitet den Kindern auch immer wieder das Gestalten mit Fingerfarben und so entstehen bunte Herbstblätter oder weißes Schneegestöber auf schwarzem Tonpapier.
Auch die Experimentierfreude der „kleinen Strolche" ist unerschöpflich und so hatten wir z. B. viel Freude dabei Schnee einzufärben, ihn beim schmelzen zu beobachten und zu hinterfragen warum er erst kalt und hart ist und dann zu Wasser wird.

Genauso spannend ist es sich zu bewegen und auszutoben, wofür uns die Turnhalle und unser eigener Garten zur Verfügung stehen. Die Kinder können neue Bewegungsabläufe einüben und festigen, was für ihr Alter besonders wichtig ist und wir bieten den Kindern hierfür verschiedenste Möglichkeiten. So ist es sehr spannend mit dem Schwungtuch zu turnen oder den Kriechtunnel zu erobern.

Kindergarten

Viele weitere Highlights haben wir erlebt und möchten diese auch weiterhin mit den „kleinen Strolchen" erleben. So freuen wir uns auf jedes Interesse Ihrerseits. Das Krippenteam ist schon gespannt auf das nächste, dann zweite Jahr im Kindergarten Regenbogen.

Sie erreichen uns im Kindergarten Regenbogen, Herkulan-Schwaiger-Gasse10 in Oberammergau, Telefon: 08822/1054

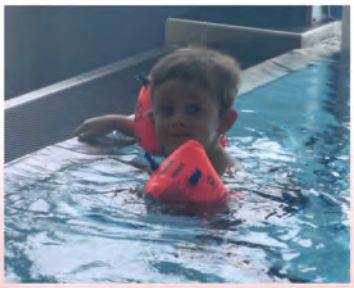
Waldkindergarten

M. Maderspacher

6 Kinder freuten sich als angehende Vorschulkinder auf ihr letztes Kindergartenjahr und damit besonders auf ein Buch – das „Vorschulkinderwünschebuch"! Darin dürfen die Großen ihre Wünsche hinein malen, die dann im Laufe des Jahres erfüllt werden.
Die Wünsche reichen vom Eis essen, über Tiere anschauen bis hin zum Reiten. Auch ins Bad gehen ist ein beliebter Eintrag, den unser Team, dank zweier ausgebildeter Rettungsschwimmer, gerne erfüllen kann.
Es wurden in den letzten Jahren auch schon exklusive Reisewünsche erfüllt, z.B. Klettern in der Schweiz, Radl Safari nach Südafrika oder auch Angeln am Tiguansee. Die Kälberplatte, die Scherenlaine und der ehemaliger Stausee oberhalb des Bades waren hierfür die idealen Orte.

Während die „Wunschbuchwünsche" mit der gesamten Gruppe erfüllt werden, gibt es auch Tätigkeiten speziell für die Vorschulkinder: Die Vorschule im Kindergarten u.a. mit vielen Montessori-Materialien von unserer frisch ausgebildete Montessori Pädagogin Beate Mützel. Des Weiteren standen die Schuleingangsuntersuchung, das Schulspiel, ein Besuch bei den ersten Klassen, ein Schulwegtraining mit der Polizei und ein Selbstsicherheitstraining bei der Caritas auf dem Programm. Einladung zur Mitgliederversammlung des Waldkindergarten Oberammergau e.V. am Sonntag, 13.Juli 2014 um 19 Uhr im Hotel Böld. Eine Übernachtung nur für die Vorschulkinder mit unserem Team, heuer auf einer Berghütte, und ein gemeinsames von den Kindern selbst gestaltetes Fest, bilden einen gelungenen Abschluss.

Einladung zur Mitgliederversammlung des
Waldkindergarten Oberammergau e.V.
am Sonntag, 13.Juli 2014 um 19 Uhr im Hotel Böld



Schulen

Grund- und Mittelschule Oberammergau

Brief:

"Liebe Gemeinde,
danke für die kostenlose Führung im Passionstheater. Es haben sich viele an das Passionsspiel 2010 erinnert. Die, die es nicht erlebt haben, konnten es auf einer Leinwand sehen.
Den Kindern hat es auch gut gefallen, dass sie in die Garderobe durften. Wir haben auch die Löwen auf der Bühne wieder entdeckt.
Einige von uns durften sogar ein Schild, einen Speer oder einen Helm tragen.

Es war sehr schön!
Nochmals danke!

Ihre Klasse 4a und die Ethikgruppe 3/4"

Staatliche Berufsfachschule für Holzbildhauer

Florian Stückl / Schulleiter

Am 29.04.fand wieder unsere Studienfahrt nach Süssen statt (Süssen liegt zwischen Ulm und Stuttgart). Wir besuchen dort alle drei Jahre eine der größten Bronzegießereien im Süddeutschen Raum, die Firma Straßacker. Zur Zeit hat die Firma ca. 500 Beschäftigte. Wir wurden in zwei Gruppen durch die Firma geführt und bekamen Einblick in alle Abteilungen.

Besonders imposant war der Großauftrag, an dem die Firma Straßacker mit derzeit 300 Menschen arbeitet: 4 ca. 20 Meter hohe Bronzetüren für die neuerbaute Moschee in Mekka. Auftragsvolumen insgesamt ca. 200 Millionen Euro! Es durften leider keine Fotos (von „Ungläubigen") gemacht werden.....
Auf dem Rückweg wurde noch ein Zwischenstopp in Ottobeuren eingelegt und die dortige eindrucksvolle Barockkirche besichtigt.

Am 5. Mai mussten die Schüler ihre Beiträge zum diesjährigen Frühjahrswettbewerb abliefern. Dieser Wettbewerb wird von der „Danner Stiftung" in München jedes Jahr mit einem stattlichen Geldbetrag gefördert. Heuer war das Thema „Ausschnitz(s)weise". Trotz oder gerade wegen der schwierigen Formatvorgabe (Holzbrett: Maße: Länge 80 cm / Höhe 11 cm / Stärke 3,5 cm) haben die Schüler wieder erstaunliche Ideen entwickelt und teilweise ganz hervorragend umgesetzt. Wir werden die Ergebnisse in unserem Pavillon bei der Jahresausstellung am 26. und 27. Juli präsentieren.
Ebenso warten die Ergebnisse unserer diesjährigen Abschlussprüfung auf Ihre Begutachtung. Wir freuen uns auf Ihre Reaktionen!

Foto: Gudrun Olbert

Unternehmer treffen Unternehmer

"Abend des offenen Betriebs in luftiger Höhe"

Ulrike Bubenzer-Schmitz / Christian M. Klotz

"30 Teilnehmer bei Besichtigung der Kolbensesselbahn"
Die Gemeinde lud im Rahmen der Bürgerbeteiligung „Standortentwicklung Oberammergau" zum Abend des offenen Betriebs in die Aktiv-Arena am Kolben GmbH & Co. KG ein. Über 30 Unternehmer und weitere Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, sich vom 1. Gesellschafter Klement Fend und Betriebsleiter Konrad Gerold aus erster Hand über viele Details und Hintergründe zur Kolbensesselbahn, zur Kolbensattelhütte und zum Alpine Coaster zu informieren. Der Alpine Coaster, die für deren Betrieb notwendigen Umbauten der Kolbensesselbahn, der neue Bergabenteuerspielplatz und die erweiterte Kolbensattelhütte wurden besichtigt und erläutert. Der Alpine Coaster ist eine komplette Neuentwicklung. Die Anlage ging im Frühjahr 2013 erstmals in Betrieb. Dank des innovativen Magnetbremssystems kann bei jedem Wetter gefahren werden. Durch die Investition von 5 Millionen Euro wurden 19 Vollzeitarbeitsplätze geschaffen. Für die Zukunft steht nun noch die Planung eines Bikeparks an und bei der Hütte soll ein Selbstbedienungsbereich mit Grill eingerichtet werden, um bei den immer wieder aufkommenden Stoßzeiten die Wartezeiten zu verkürzen. Starken Wert legen die Betreiber darauf, nur regionale Spezialitäten und frisch Zubereitetes anzubieten, auch wenn die Wertschöpfung in der Hütte dadurch geringer ausfällt. Deshalb auch die Wartezeit für den Kaiserschmarren. Ein Kletterpark im Wald hinter der Hütte ist angedacht. Aber es wird nicht immer noch mehr und mehr Attraktionen geben, erklärt Fend, der Almcharakter der Kobensattelhütte wird erhalten bleiben. Im Anschluss an die Besichtigung und interessanten Einblicke konnten sich die Teilnehmer nach einer köstlichen Stärkung mit dem Alpine Coaster ins Tal stürzen.

Fotos: Ulrike Bubenzer-Schmitz

"Praxis hautnah im Salon Kretschmar"

Christian M. Klotz

Im Rahmen der „Standortentwicklung Oberammergau" zum Abend des offenen Betriebs trafen sich zahlreiche Oberammergauer Geschäftsleute und Bürger aus dem Ort zur Besichtigung des Salons Kretschmar.

Nach erfrischenden Getränken und einem kleinen Imbiss wurden von Gabriele Daisenberger, ihrer Tochter Katharina und Ariane Wohlmann die spannende Entstehungsgeschichte und die erfolgreiche Firmenphilosophie vermittelt. Die Besichtigung der Fußpflege – und Kosmetikkabine schloss sich an und verdeutlichte den Teilnehmern die hohe Kompetenz des Hauses Kretschmar.

Bei einigen interessierten Teilnehmern wurden eine Kopfhautanalyse und eine Aromamassage durchgeführt – Kundenpraxis hautnah.
Die Teilnehmer erhielten ein hochwertiges Gastgeschenk, um zu Hause die vermittelten Tipps und Ratschläge direkt selbst zu testen.

Anzeigen

Formblatt zur Schaltung einer KOSTENLOSEN privaten Kleinanzeige im Gemeindeblatt

Text

Überschrift (1. Zeile fett 14 Punkt = ca 28 Zeichen) kann auch mittig gesetzt werden **mittig**

Text (bis zu 5 Zeilen normal 11 Punkt = ca 38 Zeichen)

Bitte ausfüllen: Satzzeichen, Leerzeichen und Trennstriche gelten je als 1 Zeichen.

Haftung: Für den Inhalt der Inserate ist der jeweilige Auftraggeber verantwortlich. Dieser trägt auch die alleinige Haftung bei etwaigen in der Anzeige enthaltenen oder durch diese indizierten Rechts- oder Urheberrechtsverletzungen. Die Gemeinde Oberammergau und deren Mitarbeiter sind von jeglicher Haftung ausgeschlossen.

Für jeden Kunden die richtige Immobilie - für jede Immobilie den richtigen Kunden!

K IMMOBILIEN Traudi Königsberger

Ob KAUF oder MIETE - hier sind Sie richtig!
Kundenzufriedenheit liegt uns am Herzen!

Kompetent, erfolgreich und sympathisch!

TK-IMMOBILIEN Königsberger
82487 Oberammergau • Ludwig-Thoma-Straße 5
Tel. 0 88 22 / 9 40 13 • Mobil: 0179 / 29 43 29 3

Internet: www.tk-immo-bayern.de **Email: info@tk-immo-bayern.de**

Stamperl

Peter und Mary heißen euch herzlich willkommen!
Jetzt schon abends geöffnet ab 17:00 Uhr für ein Bier oder ein gutes Glas Wein

Ab 15. Juli ist unsere Küche fertig!

- kleine mediterrane Häppchen –und mittags einen leckeren Cappuccino oder Espresso mit frischen Kuchen
- Küche geöffnet bis 24:00 Uhr
- Käsefondue (bitte um Reservierung)
- Jeden Samstag Gyros mit selbstgemachten Zaziki

EUGEN-PAPST-STRASSE 3A **82487 OBERAMMERGAU** **TEL: 0 88 22 - 949 26 98**

Anzeigen

Neues Gemeindeblatt - Plattform für Ihr Unternehmen

Liebe Selbständige und Gewerbetreibende aus Oberammergau,

das neue Gemeindeblatt "Nachrichten aus dem Dorf" wird nun alle zwei Monate an jeden Haushalt in der Gemeinde Oberammergau auf dem Postwege verteilt.

Das neue Gemeindeblatt ist somit ein optimaler Kommunikationsweg für Ihr Unternehmen. Für Ihr Unternehmen entsteht so eine neue Plattform, alle Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Oberammergau direkt anzusprechen. Auf zwei Seiten bieten wir pro Ausgabe den Unternehmern vor Ort günstige Anzeigenschaltungen an.

Auf dieser Seite erhalten Sie einen Preisspiegel und ein Buchungsformular.
Folgende Voraussetzungen sollen erfüllt werden:

- Buchung über das anhängende Buchungsformular für die **sechste Ausgabe** bis zum **14. Sept. 2014** (Erscheinungstermin 01.10.2014)
- Sie reichen ein fertig gestaltetes und druckfähiges Inserat in Farbe oder s/w per E-Mail an: nachrichten@gemeinde-oberammergau.de ein.
- Format „pdf" (Schriften in Pfade umgewandelt) oder in Format „jpg" (in CMYK – Vierfarbmodus)
- Buchbar ist maximal ein Inserat für die nächste Ausgabe
- Für Ihr Inserat erhalten Sie eine entsprechende Rechnung

Gerne stehen Ihnen bei Rückfragen und als Hilfe Herr Ostler (08822/322-27) zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihr Inserat in den neuen "Oberammergauer Nachrichten aus dem Dorf".

Mit freundlichem Gruß

Arno Nunn
1. Bürgermeister

Auftraggeber, Firma

Name _____

Vertreter _____

Straße/Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

eMail _____

Ausgabe: _____/_____ (z.B. 1/2014)

Größe und Preise:

- ☐ 1/2 Seite quer (186x125mm) 180 €
- ☐ 1/2 Seite hoch (90x255mm) 180 €
- ☐ 1/3 Seite quer (186x82mm) 120 €
- ☐ 1/4 Seite quer (186x60mm) 90 €
- ☐ 1/4 Seite hoch (90x125mm) 90 €
- ☐ 1/8 Seite quer (90x60mm) 45 €

Die Datenanlieferung erfolgt als fertig gestaltete Anzeigenvorlage im Dateiformat:

- ☐ doc (alle Schriften mitliefern)
- ☐ jpg (cmyk 4-Farb-Modus)
- ☐ cdr (alle Schriften mitliefern)
- ☐ per Email
- ☐ tif (cmyk 4-Farb-Modus)
- ☐ eps (alle Schriften in Pfade)
- ☐ pdf (alle Schriften in Pfade)
- ☐ liegt bereits vor

Abgabetermin der Vorlagendatei ist immer **mind. 10 Tage** vor dem jeweiligen Redaktionsschluss. Anzeigenvorlagen schicken Sie bitte an: **nachrichten@gemeinde-oberammergau.de**

Veranstaltungskalender

Veranstaltungsdaten Ammergauer Alpen GmbH

Datum	Beginn	Eventname	Veranstaltungsort
13.07.2014	19:00	Waldkindergarten: Mitgliederversammlung	Hotel Böld
15.07.2014	19:30	Caritas Kontaktstelle: Handys für ältere Menschen	s'Wirtshaus
16.07.2014	20:00	Die Frauenliste: Dokumentarfilm ALPHABET	s'Wirtshaus
18.07.2014	14:00	Sommerfest für Senioren und Seniorinnen	Evang. Kirche
22.07.2014	18.00	Jugend trifft Oberammergau	Kleines Theater
25.07.2014	19:30	Historischer Verein: Stammtisch "vorm 1.Weltkrieg"	Gasthof Stern
26.+27.07.14	11-18	Schnitzschule: Jahresausstellung	Pavillon Schnitzschule
29.07.2014	20.00	Gemeinde Oberammergau Bürgerversammlung (siehe Kasten unten)	Kleines Theater
26.09.2014	17:00	Lange Nacht der Kirchen	Dorfplatz und Kirchen
26.09.2014	19:30	Historischer Verein: Stammtisch "Flurnamenwanderung"	Gasthof Stern
26.+27.09.14	20:00	Musical Gala: Musical meets Broadway	Ammergauer Haus
18.10.2014	20.00	Gebirgsschützenkompanie: Weinfest	Kleines Theater

Bürgerversammlung am 29.07.2014

Schriftliche Anfragen, die in der Bürgerversammlung beantwortet werden sollen, können bis spätestens Freitag, 25.07.2014 per Post, Fax, Email oder während der üblichen Dienststunden zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.
Bei den Anfragen sollen nur Themen, welche von allgemeinem Interesse sind, angesprochen werden.